

1. April 2025

Millennial Potash leitet Phase 2 des Bohrprogramms auf seinem Banio Potash Projekt in Gabun ein

Millennial Potash Corp. (TSX.V:MLP, OTCQB:MLPNF, FSE: X0D) ("MLP", "Millennial" oder das "Unternehmen") - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/millennial-potash-corp/> - freut sich bekannt zu geben, dass es Merlin Drilling mit der Durchführung des Phase-2-Bohrprogramms auf seinem Kaliprojekt Banio in Gabun beauftragt hat. Das Phase-2-Programm umfasst zwei kalispezifische Bohrlöcher mit insgesamt etwa 1.100 m Kernbohrungen. Das Programm umfasst die Erweiterung des historischen Bohrlochs BA-001 um etwa 400 m und den Abschluss des neuen Bohrlochs BA-004 mit einer geplanten Endtiefe von 700 m. Beide Bohrungen befinden sich im nördlichen Zielgebiet des Projekts und werden die robusten Kalimineralisierungshorizonte seitlich und in der Tiefe erproben, die in den Bohrungen BA-002 und BA-003 vorhanden sind.

Farhad Abasov, der Vorsitzende von Millennial, kommentierte: "Millennial freut sich, mit dem Phase-2-Bohrprogramm auf unserem Kaliprojekt Banio zu beginnen. Die Erweiterung des historischen Bohrlochs BA-001 und die Bohrung des neuen Bohrlochs BA-004 haben das Potenzial, die Kaliressourcen des Projekts erheblich zu steigern. Nach Abschluss der Bohrungen wird eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung erstellt werden, die die Grundlage für die Machbarkeitsstudie bilden wird, die in den kommenden Monaten beginnen soll. Millennial hat gerade eine Finanzierungsrunde in Höhe von 4,9 Mio. \$ abgeschlossen und ist gut finanziert, um das zweite Bohrprogramm durchzuführen und nach dem Bohrprogramm einen überarbeiteten 43-101-Ressourcenschätzungsbericht zu erstellen."

Das Phase-2-Bohrprogramm umfasst die Erweiterung des historischen Bohrlochs BA-001 auf eine Tiefe von etwa 700 m sowie die Bohrung des neuen Bohrlochs BA-004, das sich 4 km östlich des Bohrlochs BA-001 befindet. Das Bohrloch BA-001 wurde 2017 bis in eine Tiefe von 364 m gebohrt und befand sich gerade am Eintritt in die Salzabfolge, als es eine lokal begrenzte Absenkung mit vertikaler Schichtung durchteufte. Das Bohrloch wurde abgebrochen; eine überarbeitete Interpretation, die auf umfangreichen Erfahrungen im Gabun-Kongo-Becken basiert, deutet jedoch darauf hin, dass diese lokalen Merkmale nicht umfangreich sind und das geologische Modell von Millennial darauf hindeutet, dass in der Tiefe möglicherweise Kalihorizonte vorhanden sind.

Das geplante Bohrloch BA-004 befindet sich etwa 4 km östlich von BA-001 und soll die seitliche Ausdehnung der Kalihorizonte in einem noch nicht erprobten Gebiet untersuchen, in dem seismische Untersuchungen die Kontinuität der Kalihorizonte bestätigen. Das geologische Modell des Unternehmens deutet darauf hin, dass die Salzsequenz in einer Tiefe von etwa 350 bis 400 Metern im Bohrloch durchschnitten werden sollte und möglicherweise die Evaporit-Zyklen II bis VIII beherbergt, die zahlreiche Kalihorizonte in Form von Carnallit enthalten.

Die Ziele des Phase-2-Programms bestehen darin, das Vorhandensein von kalihaltigen Horizonten in der Tiefe und seitlich zu bewerten, um zusätzliche Daten für eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung bereitzustellen. Die Identifizierung zusätzlicher Kalihorizonte,

die in Phase 2 beschrieben wurden, könnte die kombinierte Streichenlänge der bekannten Mineralisierung auf 8.000 m erweitern und die Projektressourcen potenziell um eine beträchtliche Tonnage erweitern, wobei die angezeigte MRE derzeit bei 657 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 15,9 % KCl und die abgeleitete MRE bei 1,159 Mrd. Tonnen mit einem Gehalt von 16 % KCl liegt (siehe Pressemitteilung vom 16. Januar 2024). Zusammen mit der potenziellen Ressourcenerhöhung könnten die Daten aus diesen beiden Bohrlöchern eine Hochstufung einiger Ressourcen vom angezeigten zum gemessenen Status und möglicherweise eine Verschiebung von abgeleitetem Material zum angezeigten Status ermöglichen.

Das Phase-2-Bohrprogramm wird im zweiten Quartal 2025 abgeschlossen und wird von einer revidierten Mineralressourcenschätzung gefolgt, deren Abschluss ebenfalls für das zweite Quartal 2025 geplant ist.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Peter J. MacLean, Ph.D., P. Geo, Direktor des Unternehmens, geprüft und genehmigt; er ist eine qualifizierte Person gemäß der Definition dieses Begriffs in National Instrument 43-101.

Um mehr über Millennial Potash Corp. zu erfahren, wenden Sie sich bitte an Investor Relations unter (604) 6628184 oder per E-Mail an info@millennialpotash.com.

Halten Sie sich über die Entwicklungen bei Millennial Potash auf dem Laufenden und werden Sie Mitglied unserer Online-Communities auf: [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).

In Europa

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

MILLENNIAL POTASH CORP.

"Farhad Abasov"
Vorsitzender des Verwaltungsrats

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieses Dokument kann bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze enthalten. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "anpeilen", "planen" oder "geplant", "prognostizieren", "beabsichtigen", "können", "planen" und ähnliche Wörter oder Ausdrücke verwendet werden, sind damit zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen gemeint. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen können sich auf künftige Rohstoffpreise, die Genauigkeit von Mineralien- oder Ressourcenexplorationsaktivitäten, Reserven oder Ressourcen, behördliche oder staatliche Anforderungen oder Genehmigungen, einschließlich Genehmigungen von Eigentumsrechten und Bergbaurechten oder -lizenzen und Umweltgenehmigungen (einschließlich Land- oder Wassernutzung), Genehmigungen der lokalen Gemeinschaft oder der indigenen Gemeinschaft, die Zuverlässigkeit von Informationen Dritter, den weiteren Zugang zu Mineraliengrundstücken oder die Infrastruktur beziehen, Änderungen von Gesetzen, Regeln und Vorschriften in Gabun oder anderen Ländern, die sich auf das Unternehmen oder seine Grundstücke oder die kommerzielle Nutzung

dieser Grundstücke auswirken könnten, Währungsrisiken, einschließlich des Wechselkurses von USD\$ zu Cdn\$ oder CFA oder anderen Währungen, Schwankungen auf dem Markt für Kali oder kalibezogene Produkte, Änderungen der Explorationskosten und staatlichen Lizenzgebühren, Exportrichtlinien oder Steuern in Gabun oder anderen Ländern sowie andere Faktoren oder Informationen. Die aktuellen Pläne, Erwartungen und Absichten des Unternehmens in Bezug auf die Entwicklung seines Geschäfts und des Kaliprojekts Banio können durch wirtschaftliche Unwägbarkeiten, die sich aus einer Pandemie ergeben, oder durch die Auswirkungen der aktuellen Finanz- und sonstigen Marktbedingungen auf die Fähigkeit des Unternehmens, eine weitere Finanzierung oder Finanzierung des Kaliprojekts Banio zu sichern, beeinträchtigt werden. Solche Aussagen stellen die gegenwärtigen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse dar und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als vernünftig erachtet werden, aber naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen, ökologischen und sozialen Risiken, Unwägbarkeiten und Ungewissheiten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, um Änderungen in den Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die diese Aussagen und Informationen beeinflussen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies wird von den geltenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften verlangt.